

Beschluss des Landrats vom 22.04.2021

Nr. 867

11. **Kriegsmaterialexporte aus dem Baselbiet** 2020/688; Protokoll: ak

Bálint Csontos (Grüne) wünscht eine kurze Erklärung abzugeben. Er meint, möglicherweise habe er die falschen Fragen gestellt. Es gibt im Kanton Basel-Landschaft zwei als Rüstungsgüter-Exporteure gelistete Firmen; man weiss aber nicht genau, was sie machen. Eines der beiden Unternehmen hat letzte Woche in den Medien versucht, so etwas wie Transparenz herzustellen; das andere überhaupt nicht. Der Regierungsrat weiss folglich auch nicht mehr.

Es kann niemand ein Interesse daran haben, dass Unternehmen, die Rüstungsgüter produzieren und exportieren, in unserem Kanton tätig sind. Man müsste genauer wissen, was sie eigentlich machen, um die Situation richtig beurteilen zu können. Was sieht da der Regierungsrat für Einflussmöglichkeiten? Wäre es nicht vorstellbar, dass es für solche Unternehmen eine andere Zukunft gäbe, als weiterhin Rüstungsgüter – konkret: Munition – zu produzieren?

Was aber sagt der Regierungsrat? Auf die Frage 1 antwortet er: «Falls sich Unternehmen im Kanton Basel-Landschaft an die geltenden gesetzlichen und rechtlichen Vorgaben halten, gibt es für den Regierungsrat keine Grundlage und auch keinerlei Notwendigkeit, sich in deren wirtschaftliche Aktivitäten einzumischen. Im vorliegenden Fall legt das Bundesgesetz über das Kriegsmaterial und die Kriegsmaterialverordnung die Rahmenbedingungen fest.» Die zweite Antwort lautet: «Falls sich Unternehmen im Kanton Basel-Landschaft an die geltenden gesetzlichen und rechtlichen Vorgaben halten, gibt es für den Regierungsrat keine Grundlage und auch keinerlei Notwendigkeit sich in die Standortwahl von Unternehmen einzumischen. Im vorliegenden Fall legt das Bundesgesetz über das Kriegsmaterial und die Kriegsmaterialverordnung die Rahmenbedingungen fest.» Dieser Wortlaut kommt einem von Antwort 1 her schon bekannt vor... Und Antwort 3 ist dann etwas kürzer: «Siehe Antwort bei der Frage 2.» Eigentlich hätte der Regierungsrat gleich schreiben können: «Uns ist eigentlich egal, was in diesem Kanton produziert wird – hör auf, solche Vorstösse zu schreiben, lieber Landrat Csontos!» Das wird aber nicht der Fall sein.

://: Die Interpellation ist erledigt.
